

MEDIENMITTEILUNG

Coca-Cola HBC zum Branchenleader im Dow Jones Sustainability Index ernannt

Zug/Brüttisellen, 8. September 2016 – Coca-Cola ist nicht nur das berühmteste Getränk der Welt, auch in der Nachhaltigkeit ist die Coca-Cola HBC Gruppe mit Sitz in Zug weltweit führend: Zum dritten Mal in Folge ist das Unternehmen im renommierten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) Leader der Getränkeindustrie. Auch in der Schweiz ist die soziale und ökologische Verantwortung Programm: Im neuen Nachhaltigkeitsbericht zeigt Coca-Cola HBC Schweiz, wie es beispielsweise stündlich 6'000 Liter Wasser spart, in den letzten beiden Jahren den CO₂-Ausstoss und Energieverbrauch um 12 % gesenkt hat und den Verbrauch von herkömmlichem PET reduziert.

Seit bereits neun Jahren ist die Coca-Cola HBC Gruppe im renommierten Dow Jones Sustainability Index gelistet und gewinnt zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung als nachhaltigstes Unternehmen in der Getränkeindustrie. Die Gruppe erreichte eine Gesamtpunktzahl von 90, 40 Punkte mehr als der Industriedurchschnitt und drei über dem Vorjahr. Die Dow Jones Sustainability Indices sind eine Familie von Aktienindizes, die neben ökonomischen auch ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen.

Nachhaltigkeit Made in Switzerland

Auch hier im Land ist das Unternehmen richtungsweisend: Der neue Nachhaltigkeitsbericht von Coca-Cola HBC Schweiz zeigt in acht Schwerpunkten auf, wie unternehmerische Verantwortung in der Schweiz umgesetzt wird. Das Unternehmen hat sich unter anderem bis 2020 verbindliche Ziele gesetzt, wie es den Wasserverbrauch, die CO₂-Emissionen oder den Energieverbrauch senken will. Mit der Investition in die neue Highspeed-PET-Abfüllanlage gewinnt die Getränkeproduktion nicht nur an Geschwindigkeit, sondern spart auch 6'000 Liter Wasser, umgerechnet 43 Badewannen – pro Stunde. Im Vergleich zu 2011 konnte Coca-Cola den Wasserverbrauch um knapp 13% und den Abwasserverbrauch um 28% reduzieren.

Die Geschäftstätigkeit von Coca-Cola HBC Schweiz hatte 2015 CO₂-Emissionen in der Höhe von 50'758 Tonnen zur Folge. Dies ist eine Verbesserung um 12 % verglichen mit der letzten Berichtsperiode 2013/2014. Dazu beigetragen haben zahlreiche Optimierungen in der Produktion wie etwa die zweite Erneuerungsetappe des Ventilationssystems in Vals. Seit Anfang 2016 transportiert SBB Cargo Dosen und Nestea PET-Flaschen auf der Schiene. Damit verringert Coca-

Cola den CO₂-Ausstoss um 1'200 Tonnen jährlich und entlastet die Strassen um 40 Lastwagen pro Woche.

Auch den Energieverbrauch aus Produktion und Transport konnte das Unternehmen reduzieren. Beispielsweise stammte 20% der Elektrizität an den Standorten Brüttisellen und Zizers aus erneuerbaren Quellen, mehrheitlich Wasserkraft.

Innovation PlantBottle™

PET ist und bleibt das mit Abstand beliebteste Verpackungsmaterial im Schweizer Getränkemarkt. Auf lange Sicht gilt es, den PET-Verbrauch pro Flasche zu senken und den Recycling-PET-Anteil zu erhöhen. Alleine durch Optimierungen bei den Verschlüssen konnte Coca-Cola HBC in der Schweiz 2015 eine Einsparung von mehr als 39 Tonnen Kunststoff vorweisen. Zudem wird Valser Silence und Coca-Cola Life in die PlantBottle™ abgefüllt, einer Innovation von Coca-Cola. Diese wird aus bis zu 30 % PET hergestellt, das statt aus fossilen Brennstoffen aus pflanzlichen, also nachwachsenden Ressourcen gewonnen wird. Die PlantBottle™ ist wie jede herkömmliche PET-Flasche ebenfalls zu 100% recycelbar.

Den ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht 2014/2015 sowie eine Höhepunkt-Broschüre finden Sie unter www.coca-colahellenic.ch/Sustainability.

Weitere Auskünfte

Coca-Cola HBC Schweiz AG: Patrick Bossart, Public Affairs & Communications Manager
Telefon +41 44 835 99 10, medias.ch@cchellenic.com, www.coca-colahellenic.ch

Coca-Cola HBC Schweiz

Seit 1936 produziert Coca-Cola für die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten an Ort und Stelle und beschäftigt über 900 Mitarbeitende in der Schweiz. Coca-Cola HBC ist der führende Hersteller alkoholfreier Getränke in der Schweiz. Zusammen mit über 50'000 Gastronomie- und Handelspartnern erfrischt das Unternehmen die Schweiz jährlich mit rund 500 Millionen Liter Getränken. Das Portfolio umfasst 23 Marken, darunter Coca-Cola, Fanta, Sprite, Nestea, Valser, Powerade und Monster.

Weitere Informationen erhalten Sie auf coca-colahellenic.ch oder kommen Sie uns besuchen: visitcoke.ch.

Coca-Cola HBC Gruppe

Coca-Cola HBC ist mit über zwei Milliarden verkauften Getränkekisten volumenmässig ein führender Abfüllbetrieb von Markengetränken von The Coca-Cola Company. Das Unternehmen ist geographisch breit aufgestellt. Es ist in

28 Ländern aktiv und beliefert ca. 589 Millionen Menschen. Coca-Cola HBC bietet ein breites Spektrum alkoholfreier Fertiggetränke, darunter kohlenensäurehaltige Getränke, Säfte, Mineralwasser, Sportgetränke, Energy Drinks sowie Tee- und Kaffeegetränke. Coca-Cola HBC hat sich der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben, um für den eigenen Geschäftsbetrieb und für die Gesellschaft einen Mehrwert zu schaffen. Daher wird besonders viel Wert gelegt auf ein Produktportfolio, das den Getränkewünschen der Verbraucher gerecht wird, sowie auf die Förderung einer offenen und inklusiven Arbeitsumgebung und auf eine Führung des Geschäftsbetriebs, der die Umwelt schützt und erhält und zur sozioökonomischen Entwicklung der lokalen Gemeinden beiträgt. In den Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones World und Dow Jones Europe hält Coca-Cola HBC die Führungsposition in der Getränkebranche und ist auch im FTSE4Good Index vertreten.

Coca-Cola HBC ist im Premiumsegment der Londoner Börse (LSE: CCH) kotiert und seine Aktien werden an der Athener Börse (ATHEX: EEE) gehandelt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.coca-colahellenic.com/>

Über die Dow Jones Nachhaltigkeitsindizes

Die DJSI wurden im Jahr 1999 als die ersten globalen Nachhaltigkeitsstandards ins Leben gerufen. Die Indizes werden von RobecoSAM und S&P Dow Jones Indices angeboten. Die Gruppe bildet – unter Hinzuziehung von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Kriterien – die Aktienperformance der weltweit führenden Unternehmen ab. Die Indizes dienen als Massstab für Investoren, die Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Portfolios integrieren, und sie stellen eine effektive Aktionsplattform für Unternehmen dar, die nachhaltige „Best Practices“ in ihren Geschäftsbetrieb übernehmen wollen. Nach Auswertung einer Reihe allgemeiner und branchenspezifischer Aspekte werden nur die besten 10% in die Indizes aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.sustainability-indices.com/>

